



- 21.** In einem Beratungs-gespräch über eine neue Hautpflegeserie bemerken Sie bei der Preisnennung, dass die Kundin waagerechte Falten auf der Stirn zeigt.
- a) Welche Information gibt Ihnen damit die Kundin?
b) Wie würden sie darauf reagieren?

- 22.** Kunden verraten durch unbewusste Gesten viel über ihren „seelischen Zustand“. Welche Informationen können Sie aus folgenden Gesten entnehmen?

a)



b)



- a) Kundin signalisiert Erstaunen, ihr ist der Preis wohl deutlich zu hoch.
b) Auf eine andere, günstigere Preislage ausweichen oder mit einer Proben-gabe des neuen Produkts die Option eines späteren Kaufes geben.

- a) Kundin spielt mit den Lippen, sie denkt nach, kann sich nicht entschei-den, oft auch ein Zeichen von Ver-legenheit.
b) Kundin hält die Hand vor den Mund, vielleicht hat sie vorschnell etwas ge-sagt, was sie bereut und nicht hätte sagen sollen.



72. Erläutern Sie das Make-up der modernen Frau der Fünzigerjahre.



Die Frauen strahlten eine gepflegte Eleganz aus. Die Augenbrauen waren nicht mehr so schmal, ein Lidstrich betonte die Augen und der Mund wurde mit hellen Tönen nachgezogen. Vorbild für die Lippen war der Schmollmund von Brigitte Bardot. Die Farbzusammenstellung von Lidschatten musste nicht zum Typ der Trägerin passen. Wichtiger war, dass der Lidschatten zur Handtasche passte. Beliebt war es, das Haar als Pferdeschwanz oder hochgesteckt zu tragen.

Sechzigerjahre (1960–1969)

73. Das englische Model Twiggy repräsentierte den Frauentyp der Sechzigerjahre. Erläutern Sie ihr typisches Erscheinungsbild.

74. Erläutern Sie das Make-up der Sechzigerjahre.

75. Falsche Wimpern waren angesagt. Erörtern Sie Farbe, Material und Form.

Twiggy, sie wog nur 45 Kilo, verkörperte die Kindfrau mit blondem Haar, großen blauen Augen und unschuldigem Kinderblick.

Blasse Gesichtshaut, riesige schwarze Augen mit falschen Wimpern waren das Schönheitsideal. Ein sehr heller Mund unterstrich den Kontrast zum dunklen Augen-Make-up. Zum Modellieren des Gesichts war Rouge unentbehrlich.

Es gab sie in vielen Farbkombinationen von Schwarz bis Gold. Sie bestanden aus Nerz- oder Zobelhaar oder auch aus menschlichem Haar. Als Massenproduktion wurden sie als Wimpernkranz in einem Stück angeboten, deren Enden und Länge man nach Wunsch in Form schnitt. Ein breit aufgetragener Eyeliner überdeckte den Wimpernansatz.



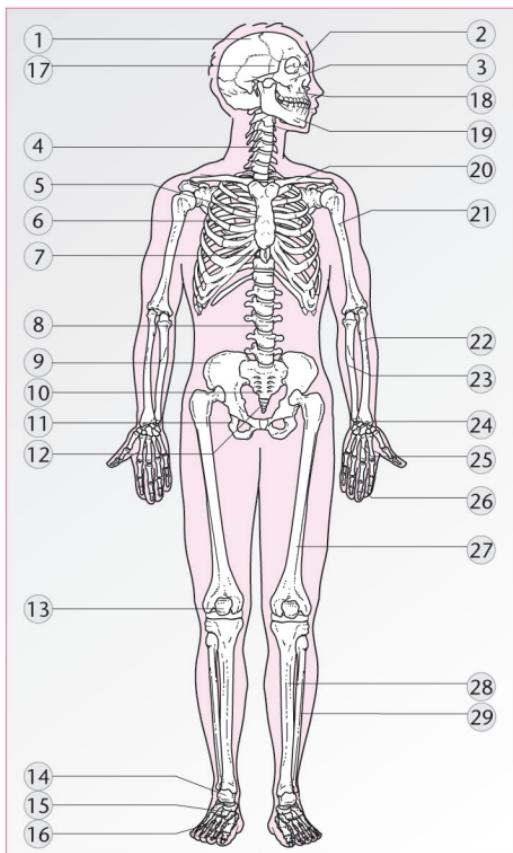
Bewegungsapparat: Skelett, Knochen, Muskeln, Nerven

Skelett, Knochen

1. Was versteht man unter dem Skelett?

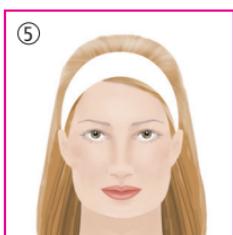
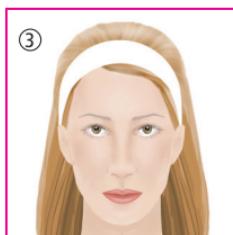
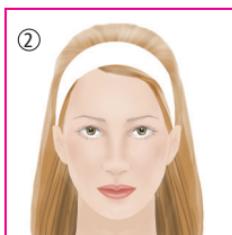
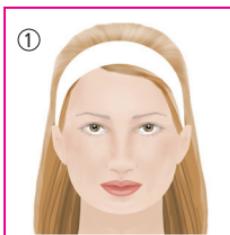
Das Skelett ist das aus Knochen bestehende innere Gerüst, das den Körper des Menschen stützt.

2. Benennen Sie die in der Abbildung nummerierten Knochen.



Auch wenn diese Gesichtsformen in der Natur nur sehr selten in reiner Form auftreten, ist es wichtig, ihre Merkmale zu kennen. Nur so kann man feststellen, aus welchen Grundformen sich ein Gesicht zusammen setzt. Erst dann können die Vorzüge eines Gesichtes optimal zur Wirkung gebracht werden.

13. Geben Sie bei den nachfolgenden Abbildungen an, welche Gesichtsform vorliegt.



- ① rund
- ② oval
- ③ lang
- ④ dreieckig
- ⑤ viereckig

14. Beschreiben Sie, wo bei folgenden Gesichtsformen abgedunkelt wird um das Gesicht zu modellieren:

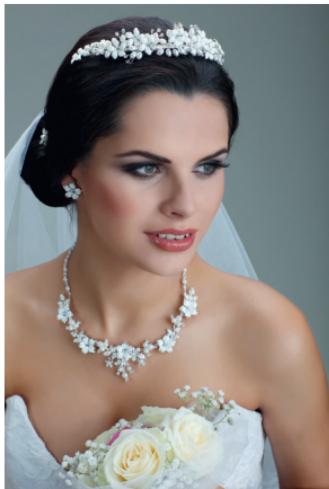
- a) ein dreieckiges Gesicht
- b) ein viereckiges Gesicht
- c) ein langes Gesicht
- d) ein rundes Gesicht

- a) an den Schläfen und der Kinnspitze
- b) an den Schläfen und evtl. seitlich am Kieferknochen
- c) an Stirnansatz und Kinnspitze
- d) unterhalb der Wangenknochen



- Kalte Farben wirken sauber (deshalb eher blaustichige Farben verwenden) warme Farben schmuddelig (Gelb erscheint Grau).
- Überbelichtung macht eine schöne Haut, Unterbelichtung betont Unebenheiten. Deshalb sollte bei Schwarz-Weiß Fotos ein wenig heller geschminkt und gut abgedeckt werden. (Unebenheiten erscheinen als graue Flecken)
- Für Schwarz-Weiß-Fotos sollte komplett mit Camouflage geschminkt werden.
- Für Fotos wird das Haar voluminöser frisiert.
- Um den Augen mehr Kontur zu geben, werden die Wimpern intensiv getuscht oder künstliche Wimpern aufgeklebt.

37. Beschreiben Sie, was bei einem Braut-Make-up vor der Hochzeit erledigt werden sollte.



Drei Wochen vorher sollte eine pflegende Gesichtsbehandlung (mit Intensivreinigung) erfolgen.

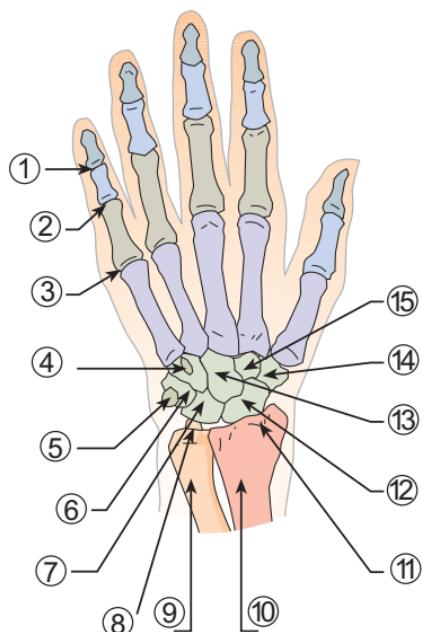
- Eine Woche vorher wäre erneut ein Peeling ratsam.
- Zwei Tage vorher sollten die Augenbrauen gezupft und evtl. auch gefärbt werden.
- Einige Tage vorher sollte man sich das Kleid anschauen.
- Einige Tage vorher sollte unbedingt ein Probe-Make-up gemacht werden und erforderliche Änderungen mit der Braut abgesprochen werden.
- Direkt vor dem Make-up werden Haare gewaschen und getrocknet.
- Nach dem Make-up wird die Frisur fertig gestellt.



Handpflege

Anatomie und Physiologie der Fingernägel

1. Benennen Sie die Ziffern des abgebildeten Handskeletts.



- ① Fingerendgelenk
- ② Fingermittelgelenk
- ③ Fingergrundgelenk
- ④ Hakenbein (Os hamatum)
- ⑤ Erbsenbein (Os pisiforme)
- ⑥ Dreiecksbein (Os triquetrum)
- ⑦ Mondbein (OS lunatum)
- ⑧ Processus styloideus ulnae
- ⑨ Elle (Ulna)
- ⑩ Speiche (Radius)
- ⑪ Processus styloideus radii
- ⑫ Kahnbein
- ⑬ Kopfbein (Os capitatum)
- ⑭ großes Vieleckbein (Oz trapezium)
- ⑮ kleines Vieleckbein (Os trapezoideum)

2. Neben Werkzeugen und kosmetischen Hilfsmitteln bedarf es Kenntnisse und Fertigkeiten, um die Hand- und Fingernagelpflege durchzuführen.
Welche Kenntnisse und Fertigkeiten sind hierbei von Bedeutung?

- Anatomie des Fingernagels
- Wachstum des Fingernagels
- Nagelveränderungen
- Durchführung der Maniküre
- Pflege der Hände
- Pflege und Gestaltung der Fingernägel
- Handgymnastik
- Handmassage

93. Wovon hängt die Höhe der zu zahlenden Lohnsteuer ab?

Nennen Sie drei Faktoren.

Die Höhe der Lohnsteuer hängt ab:

- vom Familienstand
- von der Steuerklasse
- vom Alter (Altersentlastungsbetrag)
- von der Kinderzahl
- von der Einkommenshöhe
- vom Steuertarif

94. Wie wird das zu versteuernde Einkommen eines Arbeitnehmers ermittelt?

Einnahmen

- Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag)
 - Sonderausgaben
 - außergewöhnliche Belastungen
- = zu versteuerndes Einkommen

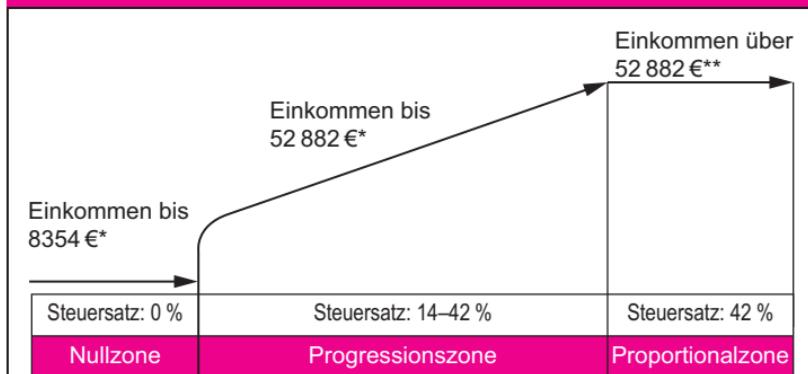
95. Im Zusammenhang mit der Einkommensteuer spricht man von der **Steuerprogression**. Erklären Sie diesen Begriff.

Mit zunehmendem Einkommen steigt der Steuersatz, d. h. wer mehr verdient, bezahlt nicht nur *absolut*, sondern auch *prozentual mehr Steuern*.

96. Der neue Einkommensteuertarif unterscheidet verschiedene Zonen mit unterschiedlichen Steuersätzen. Nennen Sie diese.

1. Nullzone
2. Progressionszone (14–42 %)
3. Proportionalzone (42 %) **

Einkommensteuertarif 2014



* Die genannten Beträge gelten für Ledige. Für zusammen veranlagte Ehegatten gelten jeweils die doppelten Summen.

** Für private Einkommen über 250 731 € bei Ledigen, 501 462 € bei Verheirateten wird ein Zuschlag von 3 Prozentpunkten auf den Spitzensteuersatz von 42 % erhoben. Für diese Einkommen gilt ein Spitzensteuersatz von 45 %.